

Einfach schön, diese französischen Hütehunde

Züchter sind begeistert von der Ottenheimer Reitanlage

Von Martin Frenk

Ottenheim. Teilnehmer aus ganz Europa fanden sich am Wochenende in Ottenheim zur Europa-Sieger-Schau des Briard-Club Deutschland (BCD) ein. Wie bereits im vergangenen Jahr hatte der Reit- und Fahrverein Ottenheim dem BCD sein Areal zur Verfügung gestellt.

Der Briard-Club ermittelte in seiner Clubschau am Samstag und der UEBB-Schau am Sonntag in den ausgeschriebenen 20 Wettbewerben die Sieger. Insgesamt wurden an beiden Wettkampftagen den Bewertungskomitees weit über 360 Hunde vorgestellt. Dabei waren die Teilnehmer nicht nur aus Deutschland, sondern aus dem gesamten europäischen Raum, ja sogar aus Kanada angereist. Von Ungarn bis Finnland, von Frankreich bis Polen – aus 15 Ländern

waren Hundehalter gekommen, um ihren Vierbeiner bewerten zu lassen.

Aber auch wenn der Briard als ein alter Hirtenhund schnell, wachsam, ausgeglichen und kinderlieb ist, so wurde am vergangenen Wochenende nicht die Leistung, sondern das äußere Erscheinungsbild bewertet. Gebiss, Größe, Gangart, Körperbau und natürlich das Haarkleid wurden bewertet, bis die Leistungsrichter Corinne und Jayques Debrouwer, Hervé Blasselle (Frankreich) sowie Marlies Werkmeister und Rainer Wollensack (Deutschland) zu einem Urteil kamen. Dabei stießen die Bewertungen und vor allem die abgegebenen Kommentare bei dem sachkundigen Publikum auf großes Interesse. Zumal der Briard – oder auch Berger de Brie – sich seit einigen Jahren steigender Beliebtheit erfreut. Viele Menschen sind beim Anblick dieses außergewöhnlich schönen Hundes, bei dem sich Kraft und Eleganz zu einer beeindruckenden Erscheinung vereinen, spontan fasziniert.

Zumal er auch gegenüber fremden Hunden stets freundlich bleibt. Als alte französische Hütehunderasse besitzt auch der heutige Briard noch viele Charakterzüge eines temperamentvollen, robusten, intelligenten und selbstbewussten Gebrauchshunds. Für Kenner der Rasse ist gerade das Wesen des Briards mit der Hauptgrund, ihn zu halten und zu züchten.

In Ottenheim wurden am Wochenende von den Hundefreunden jedoch nicht nur die vorgestellten Hunde gelobt, sondern auch die traumhaften Bedingungen unter denen die gesamte Veranstaltung durchgeführt werden konnte. Das Gelände des Reit- und Fahrvereins Ottenheim, der dem Briard-Club Deutschland seine Reitanlage mitsamt der Infrastruktur zur Verfügung gestellt hatte, wurde von einem offensichtlich mehr als zufriedenen Hundebesitzer am Rand der Veranstaltung als »geradezu optimal«, »besonders schön« und »in einer noch intakten Naturidylle gelegen« bezeichnet.



Fast in Reih und Glied warten die Vierbeiner, um bewertet zu werden.

Foto: Frenk